



## ■ Justina von Cronstetten Stift

Arndtstraße 38  
60325 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 97 58 52 – 0  
Fax 069 / 97 58 52 – 75  
Email [altenpflegeheim@justina-von-cronstetten-stift.de](mailto:altenpflegeheim@justina-von-cronstetten-stift.de)

Leitung Michael Graber-Dünow

Träger Altenpflegeheim Justina von  
Cronstetten Stift gem.GmbH

## Welt der Literatur, der der Musik sowie den Flair fremder Länder zu den Menschen bringen

Im Justina von Cronstetten Stift geht jährlich die Lese-, Ton- und Bilderreise los.

**Der Mensch lebt nicht nur vom Brot alleine, vielmehr hat er Bedürfnisse, zu denen auch die kulturellen zählen. Wegen gesundheitlicher Einschränkungen ist es jedoch Menschen, die in Altenpflegeheimen leben, oft nicht mehr möglich, Kulturveranstaltungen außerhalb des Hauses zu besuchen.**

Im Frankfurter Altenpflegeheim Justina von Cronstetten Stift dreht man „den Spieß um“ und holt sich Kleinkünstler, Zauberer, professionelle Vorleser, Musiker, Filme und sogar ferne Länder ins Haus.

Die Bewohnerschaft kann wöchentlich unter 26 regelmäßigen Veranstaltungen wählen. Neben therapeutischen und geselligen Aktivitäten gibt es da etwa eine pensionierte Verlagslektorin, die – von einem Kreis Zuhörender gespannt erwartet - einmal in der Woche Kurzgeschichten und Märchen vorliest. Das macht sie aus Leidenschaft und zugleich ehrenamtlich. Nicht nur das, sondern auch Filmvorführung können nach Wunsch ausgesucht werden; etwa Konzertaufzeichnungen oder Spielfilme.

Wöchentlich werden im Sommer Ausflüge unternommen wie zu den Promenadenkonzerten des nahe gelegenen Palmengartens. Und im Winter? Da sind die Stiftsbewohner auch in Frankfurter Museen zu finden. Sie nehmen rege am Kulturleben der Stadt teil. Das Haus bietet

zudem Singkreise, Musik-Therapie, Kaffeehausmusik und Sitztanz.

Auch für Personen, die ihr Bett nur noch kurzzeitig oder sogar nicht mehr verlassen können ist gesorgt: Im Rahmen des von der Stadt Frankfurt finanzierten Soforthilfeprogramms wurde eine Stelle dafür geschaffen, um Anregungen zu geben und soziales Miteinander zu ermöglichen. Gespräche, Vorlesen, gemeinsames Musikhören, auch spezielle therapeutische Techniken werden quasi „direkt ans Bett gebracht“.

Das Haus veranstaltete im vergangenen Jahr 18 Konzerte, darunter zwölf Aufführungen klassischer Musik. Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen und Kleinkunstdarbietungen runden das Ganze ab. In den Veranstaltungen teilt sich auch der Jahreslauf mit: Neujahrskonzert, Fastnachtfeiern, Arbeiterlieder zum 1. Mai, Sommerfest, Erntedank und Weihnachtsfeiern. Während der Frankfurter Buchmesse im Herbst lesen

Autoren aus ihrem Werk. Und der Geburtstag der Stifterin Justina von Cronstetten am 27. Januar wird besonders groß gefeiert.

Ein glanzvolles Jahresereignis stellt die „Ausländische Woche“ dar. Unter dem Motto „Urlaub zu Hause“ kommt ein Land mit seiner Kultur ins Haus gereist. 2004 war Indien Gast, in den Jahren zuvor Griechenland, Italien, Frankreich, Russland und Spanien. Kulturveranstaltungen aus dem Land der Maharadschas wie etwa ein südindischer Thullal Tanz, Sitarmusik, indisches Kunsthandwerk sowie die Fotoausstellung „Indische Impressionen“ zogen auch Besucher des Stadtteils an. All das, aber auch Dia-Vorträge brachten einen Hauch indischer Lebensfreude in das Westend-Haus, Auch Gaumenfreuden kamen nicht zu kurz: Beim Mittagessen konnten die Bewohnerinnen und Bewohner unter den Auswahlmenüs täglich eine indische Spezialität wählen und das abendliche Büfett wurde landestypisch bereichert. Die Koch- und Backgruppe probierte indische Rezepte aus. Interessierte erprobten das Brettspiel „Pachisi“ oder lösten gar ein Indien-Rätsel. Die Gymnastikgruppen übten seniorengerechte Elemente des Yoga. Ausflüge führten zur indischen Fauna und Flora im Frankfurter Zoo und Palmengarten. Poster und Plakate - vom indischen Fremdenverkehrsverein gestiftet - schmückten das Haus. Und von Indien begeisterte Bewohner stellten im Vorfeld der „Indischen Woche“ Dekorationen selbst her.

Altenpflege ist nicht nur auf den Körper beschränkt. Sie ist eine Dienstleistung an jenen Mitmenschen, die der Unterstützung und Begleitung bedürfen, ohne dass sie aber deswegen ihre Würde aufgeben.

*Text: Michael Graber-Dünow,  
Leiter Justina von Cronstetten Stift*

*Journalistische Begleitung: Beate Glinski-Krause*



Eine Tanzgruppe präsentiert der Bewohnerschaft einen indischen Tanz. Sheela Albeth, Altenpflege im Haus, präsentiert in künstlerischer Darstellung ihre Heimat. Auf dem Foto: die zweite von rechts.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wäscherei Reinhardt GmbH  
Wiesenstraße 11  
35586 Wetzlar-Hermannstein  
Telefon 06441 · 3 10 25  
Telefax 06441 · 3 54 96  
[www.waescherei-reinhardt.de](http://www.waescherei-reinhardt.de)